

Suzuki Motorsport Cups: Heuer gewinnt auch das zweite Rennen.

Der Hollabrunner Heuer trotz 30 Kilogramm Zusatzgewicht vor Klammer und Rookie Berger. Die Premiere des Suzuki Motorsport Cups ist absolut gelungen, 12 Autos waren am Start.

So wie im ersten Rennen am Samstag dominierte der Niederösterreicher Thomas Heuer auch den zweiten Lauf am Sonntag des diesjährigen Suzuki Motorsport Cups. Trotz 30 Kilo Zusatzgewicht, aufgrund seines gestrigen Sieges, setzte er sich heute im Startduell erneut gegen Dieter Kienbacher durch. In weiterer Folge hatte er aber härter zu kämpfen als gestern, Kienbacher konnte bis zu seinem Rückfall wegen Reifenproblemen den Rückstand lange Zeit unter einer Sekunde halten und so den Doppelsieger immer wieder unter Druck setzen. Trotzdem war es für Heuer ein Auftakt nach Maß: "Zwei Siege, was will man mehr. Wenn es so positiv weitergeht, könnte es mein Jahr werden. Ich hoffe auch bei den Rallyes gute Leistungen zu bieten."

Mario Klammer, gestern noch Dritter, gelang heute mit Platz Zwei die erhoffte Rangverbesserung: "Es war ein problemloses Rennen für mich. Ich habe mir die Reifenabnutzung während der 20 Minuten gut eingeteilt und bin kein zusätzliches Risiko eingegangen."

Einen sensationellen Einstand in die Serie feierte der 21-jährige Hermann Berger aus Salzburg. Im ersten Rennen seiner Karriere gestern wurde er noch Fünfter, heute gelang ihm mit Platz Drei eine weitere Steigerung seiner Leistung: "Es war ganz einfach geil. Bei meinem zweiten Rennen gleich aufs Podium zu fahren ist ein Traum. Jetzt kann ich nur hoffen, dass es so weiter geht."

Der Oberösterreicher Dieter Kienbacher hatte heute Pech. Nachdem er lange Zeit an zweiter Stelle lag, musste er dem Reifenverschleiß Tribut zollen und fiel dann endgültig mit einem Reifendefekt in der 25. Runde auf Platz Vier zurück: "Am Anfang ist es sehr gut gelaufen. Durch den Reifendefekt musste ich auf Schadenbegrenzung fahren und habe so noch einige Punkte gerettet."

Ebenfalls wieder kein Glück hatte der Amstettener Norbert Kunz, er hatte am Samstag Reifenprobleme, am Sonntag führte ein schleichender Patschn zu seinem vorzeitigen Ausfall.

Sehr gut auch die Leistungen der beiden Neueinsteiger Hubert Haselsteiner und Wolfgang Schörghuber.

Eine zufriedene Bilanz über das erste Suzuki Motorsport Cup Wochenende konnte Organisator Max Zellhofer ziehen: "Es war ein toller Auftakt der Serie. Was mich besonders freut, es gab keine Schäden, alle Fahrer sind sehr diszipliniert gefahren. Trotzdem gab es zwei spannende Läufe. Hoffentlich geht es so weiter."

Ergebnis 2. Rennen Suzuki Motorsport Cup beim Castrol Pokal:

1. Thomas Heuer 20:37,045 Minuten, 2. Mario Klammer + 1,909, 3. Hermann Berger 3:299, 4. Dieter Kienbacher + 17,794, 5. Hubert Hasensteiner + 21:921, 6. Wolfgang Schörghuber + 22,215, 7. Wolfgang Werner + 27,624, 8. Janos Puskadi + 29:389, 9. Mario Schwarz + 1R 10. Roman Harrer +1 Runde, 12. Daniel Umgeher + 2 R

Stand im Suzuki Motorsport Cup 2006 nach zwei Rennen:

1. Heuer 20 Punkte
2. Klammer 14
3. Kienbacher 12
4. Berger 8
5. Schörghuber 5
6. Haselsteiner 2
7. Kunz 1